

INFORMATIONSVORTRÄGE

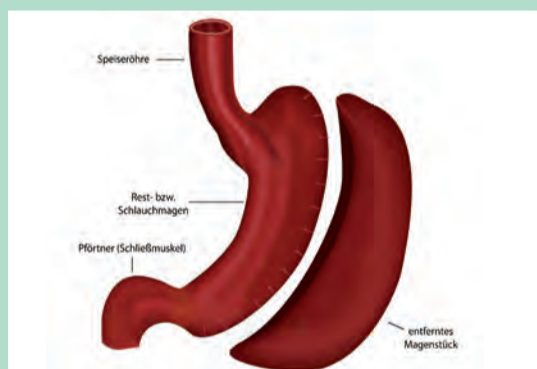
Adipositas Zentrum

ohne Anmeldung

KANDEL

GESUND ZU WISSEN

Mi - 26. Juni 2019 - 18:30 Uhr



Eintritt frei

18.30 Uhr	Organisation des Adipositas-Zentrums Prof. Dr. med. Frank Axel Wenger
18.40 Uhr	Ernährungstherapie vor und nach der Operation Loreta Marx
18.55 Uhr	Magenballon - Wann? Wie? Für wen? Dr. med. Jochen Morgenthaler
19.10 Uhr	Vorstellung der Trainingsgruppe – Bewegungsaktivierung Reinhard Pfeiffer
19:20 Uhr	Pause / Imbiss
20:00 Uhr	Gastric-Sleeve-Operation & perioperatives Management Prof. Dr. med. Frank Axel Wenger
20:15 Uhr	Erfolgreich abgenommen. Was nun? Dr. med. Karl Kunz

VERANSTALTUNGSSORT:
Asklepios Südpfalzlinik Kandel
Luitpoldstraße 14 - 76870 Kandel

Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Adipositaschirurgie
Chefarzt

Prof. Dr. med. Frank A. Wenger
Tel.: (0 72 75) 71-1101
f.wenger@asklepios.com

Innere Medizin - Gastroenterologie
Endokrinologie, Diabetologie

Sektionsleiter, Ltd. Oberarzt
Dr. med. Jochen Morgenthaler
Tel.: (0 72 75) 71-1241
gastroenterologie.kandel@asklepios.com

Operative Gynäkologie
Brustzentrum Südpfalz

Institut für Ästhetische Chirurgie
Chefarzt Dr. med. Karl Kunz
Tel.: (0 72 75) 71-1501
k.kunz@asklepios.com



Südpfalzlinik Kandel

Gesund werden. Gesund leben.

Asklepios Südpfalzlinik Kandel

Luitpoldstraße 14
76870 Kandel
Tel.: (0 72 75) 71-0
kandel@asklepios.com

Ausweg aus der Adipositas (krankhaftes Übergewicht)

Chirurgie bei Fettleibigkeit – wann ist eine Operation sinnvoll?

Fettleibigen (adipösen) Patienten macht nicht nur das körperliche Gewicht zu schaffen – viele fühlen sich am Arbeitsplatz und im Privatleben diskriminiert. Häufige Folgeerkrankungen von Adipositas sind Bluthochdruck, Verkalkungen der Blutgefäße, Schlaganfall, Gicht, Gallensteine, Diabetes, Krebserkrankungen, Unfruchtbarkeit sowie Gelenkverschleiß.

Von Fettleibigkeit (Adipositas) spricht man bei einem Body-Mass-Index (BMI) > 30, ab einem BMI > 40 liegt eine „krankhafte Adipositas“ vor.

Für viele adipöse Menschen ist eine Magenverkleinerung der letzte Versuch abzunehmen. In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der Adipositas-Operationen versechsfacht. Die häufigste Operation ist aktuell die Schlauchmagen-Operation. Bei dieser minimal invasiven Operation wird der Magen über 5 kleine Hautschnitte etwa auf die Hälfte verkleinert. Anschließend wird das Hungerhormon Ghrelin nicht mehr gebildet, sodass der Magen nicht mehr das Hungergefühl an das Gehirn meldet. 12 Monate nach der Operation liegt der Gewichtsverlust bei ca. 35%. Voraussetzung hierfür sind eine Ernährungsumstellung und gezieltes Bewegungstraining.

Um das Narkoserisiko zu senken kann bei geeigneten Patienten mit der vorübergehenden Einlage eines wassergefüllten Ballons in den Magen bereits vor der Operation eine deutliche Gewichtsreduktion erzielt werden.

Für die Kostenübernahme der bariatrischen Operation (Schlauchmagen) fordert die Krankenkasse die Absolvierung eines Adipositas-Programmes. Das zugrunde liegende „multimodale Konzept“ beruht auf 3 Säulen: Ernährungsumstellung, Bewegung und Einübung neuer Verhaltensweisen (Verhaltensmodifikation).

Wir begleiten Sie zu Ihrem **Z_I_E_L!**

1. **Beratung in unserer Adipositas-Sprechstunde**
2. **Ernährungsberatung und -umstellung vor der Operation**
3. **Gezieltes Bewegungstraining**
4. **Gemeinsame Antragserstellung zur Kostenübernahme der Kassen**
5. **Minimal invasive Schlauchmagen-Operation** (Gastric-Sleeve-Resection)
6. **Postoperative Ernährungsberatung**
7. **Langfristige Betreuung nach der Operation**

Ferner ist die Vorstellung bei einem Endokrinologen, Psychologen, Gastroenterologen, Orthopäden sowie im Schlaflabor und beim Dermatologen erforderlich. Alle hierfür notwendigen Termine besprechen wir genauestens in unserem Adipositas-Zentrum der Asklepios-Klinik Kandel mit Ihnen. Schließlich erstellen wir ein persönliches Gutachten zur Beantragung der Kostenübernahme für die Operation bei der Krankenkasse.

Ist ein Gewichtsverlust erreicht, kommt es je nach Menge der Gewichtsreduzierung und Konstitution zur Bildung überschüssiger Haut. Dies kann im Bereich der Brust, des Bauches, der Oberarme sowie der Oberschenkel auftreten, so dass durch spezielle plastische Operationen die Haut wieder gestrafft werden kann. Diese Eingriffe werden nach starker Gewichtsreduktion auch von der Kasse übernommen.

**Diätassistentin staatlich anerkannt,
Diabetesberaterin DDG**
Loreta Marx
Tel.: (0 72 75) 71-1702
l.marx@asklepios.com

**Sportwissenschaftler
Personal Fitness Trainer**
Reinhard Pfeiffer
Tel: 0721 - 78 16 78 89
info@sehrfit.de ▪ www.sehrfit.de